

PRESSEINFORMATION

28. Februar 2013

4. Unternehmensforum in der Leucorea Wittenberg

Verantwortung des Mittelstandes steht auf dem Programm

Auf dem 4. Unternehmensforum Anhalt-Bitterfeld | Dessau-Roßlau | Wittenberg, das am **Montag, dem 4. März 2013**, von **14.00 bis 20.00 Uhr** in der Leucorea Wittenberg stattfindet, wird es um das Thema „Fachkräftegewinnung & CSR* – Gesellschaftliche Verantwortung im Mittelstand“ gehen.

Den Grußworten des Landrates des Landkreises Wittenberg, Jürgen Dannenberg sowie der Ministerin für Wirtschaft und Wissenschaft des Landes Sachsen-Anhalt, Birgitta Wolff, folgen Fachvorträge und Best-Practice-Beispiele in zwei Workshops. Neben fundiertem Know-how und unmittelbarem Praxisbezug profitieren die Teilnehmer von Kontakten zu erfolgreichen Unternehmen aus der Region und zu Vertretern aus Wissenschaft und Forschung. Im Anschluss an die Workshops stehen in der Beraterlounge Experten zu Finanzierungs- und Förderfragen Rede und Antwort.

Das vollständige Programm und alle Informationen zum 4. Unternehmensforum sind unter www.regionales-unternehmensforum.de (Forum 03-13) abrufbar. Die Veranstalter erwarten etwa 100 Teilnehmer aus regionalen Unternehmen und forschungsnahen Einrichtungen der Region.

* CSR = Corporate Social Responsibility

Zur Veranstaltungsreihe:

Das Unternehmensforum Anhalt-Bitterfeld | Dessau-Roßlau | Wittenberg ist eine Initiative der Wirtschaftsförderer der Region unter der Federführung der Wirtschaftsförderung Dessau-Roßlau. Unter dem Motto „Chancen erkennen – Erfahrungen nutzen – Unternehmen vernetzen“ führt es in regelmäßigen Abständen Unternehmen der Region, praxisorientierte Forschungseinrichtungen sowie potentielle Partner zusammen.

Zu jeweils wirtschaftsrelevanten Schwerpunktthemen setzen hochkarätige Referenten Impulse und stellen Lösungen vor – erfolgreiche Unternehmen aus ganz Deutschland zeigen anwendbare Praxisbeispiele. Ziel der Initiatoren ist es, Unternehmen branchenübergreifend zu vernetzen, Impulse zu geben sowie Kooperationen anzuregen, aus denen letztlich konkrete Projekte für die Region erwachsen sollen. Weitere Informationen unter www.regionales-unternehmensforum.de.